

Freibadfest beschert 10 000 Euro

Verein bedankt sich für dieses überwältigende Ergebnis

Sythen • Überwältigende 10 000 Euro hat der Verein Freibad Sythen dank der Unterstützung aus dem ganzen Dorf am Sonntag umgesetzt. Da die Ausgaben für das Fest dank der vielfältigen Sachspenden gering gehalten werden konnten, wird die Vereinskasse kräftig aufgebessert. Zusätzlich freuen sich die Veranstalter über zahlreiche, teilweise äußerst großzügige Geldspenden.

„Unser Dorf rettet das Freibad“ lautete das Motto der im wahrsten Sinn feuchtfröhlichen Feier. Auch Bürgermeister Klimpel zog nach seiner Begrüßungsrede die Badehose an und suchte mit Familie Entspannung im kühlen Nass. Außerdem kamen viele Ältere, um Klön und Kaffee im Schatten zu

genießen. Weit über 1000 Euro gingen allein beim Kuchenverkauf ein.

Am späten Nachmittag wurde der Eingangsbereich des Bades zur Tanzfläche umfunktioniert. Der ehemalige Schwimm-Meister Josef Bredeck wagte mit Ehefrau Annemarie ein Tänzchen zu

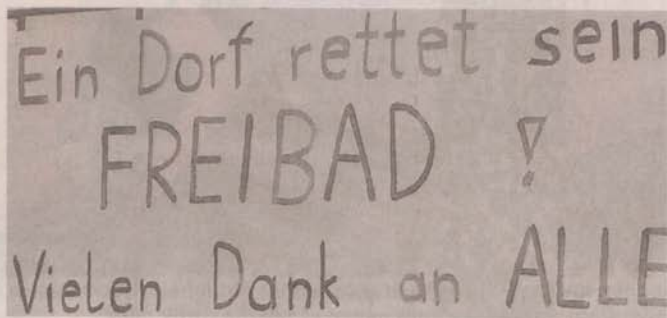
Diskoklängen. Auch Hubert Leineweber, Chef der Gaststätte „Zum Freibad“, ließ sich von der ausgelassenen Stimmung anstecken.

Der Schützenverein bewies nicht nur beim Getränkeausschank eine gute Figur. Die vierte Kompanie legte gegen eine Gebühr für den Ver-

ein ihr „Seepferdchen“ ab und hat sich damit für künftige Aufgaben als „Hilfsbademeister“ im Freibad empfohlen.

An der Pfannekuchenstation wurden in sengender Sonne 70 Kilogramm Teig verarbeitet. Unter den Augen der Feuerwehr brutzelten 1200 Würstchen auf dem Grill.

Für das Freibad legt sich das Fleischerfachgeschäft Prang am Schalweg auch in den nächsten Tagen noch mächtig ins Zeug. Jedes Würstchen gibt's zum Vorzugspreis. 20 Cent pro Stück gehen an den Freibadverein. Die Vorstandsmitglieder bedanken sich bei allen, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben, und hoffen in der nächsten Zeit auf bestes Badewetter.



Ein Plakat, das alles aussagt: Alle zogen an einem Strang, um dem Verein ein tolles Ergebnis zu beschern. RN-Foto Herrmann